



MEDIENMITTEILUNG

STADTRATSSITZUNG VOM 12. DEZEMBER 2019

RAHMENVERTRAG MIT BIBLIOTHEKSVEREIN VERLÄNGERT

Die öffentlichen Bibliotheken in Illnau und Effretikon setzen sich mit ihrem vielfältigen und aktuellen Medienangebot seit Jahren erfolgreich für alle Bevölkerungsteile von Illnau-Effretikon ein. Die Bibliotheken bieten ein breites Spektrum an Sach- und Fachliteratur sowie eine grosse Auswahl elektronischer Medien an. Trägerin der Bibliotheken ist der Bibliotheksverein Illnau-Effretikon. Die Stadt unterstützt den Verein mit jährlichen Beiträgen. Im Rahmen des Sparpakets¹⁷ wurde die städtische Subvention von 185'000 Franken auf 173'000 Franken reduziert. Die Bibliotheken setzten diesen Beschluss des Stadtrates mittels Einsparungen beim Medienkauf, einer Änderung der Öffnungszeiten und einer marginalen Erhöhung der Abonnementsbeiträge um.

In den vergangenen Jahren hat sich abgezeichnet, dass die vorhandenen finanziellen Mittel der Bibliothek nicht ausreichen, um die Attraktivität in Bezug auf das Gesamtangebot zu erhalten, was sich insbesondere auch auf die Ausleihzahlen auswirkt. Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, den städtischen Beitrag ab dem Jahr 2020 auf 190'000 Franken zu erhöhen. Gleichzeitig verlängerte er den Rahmenvertrag mit dem Bibliotheksverein um vier Jahre. Der Stadtrat würdigt damit die Leistungen der Bibliothekarinnen sowie des Bibliotheksvereins bzw. des Vereinsvorstandes.

STELLENPLAN DER ABTEILUNG FINANZEN ANGEPASST

Im laufenden Jahr wurden erste Erfahrungen mit dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 gesammelt. Für die Einführung und die Buchführung zog die Stadt nach Bedarf Aushilfskräfte bei. In der Zwischenzeit zeigte sich, dass die neuen Aufgaben nicht mit dem bestehenden Personal bewerkstelligt werden können. Die höheren Anforderungen an die Rechnungslegung führen zu einer grösseren Komplexität, welche fundiertes Wissen über die Arbeitsprozesse und einen versierten Umgang mit den Informatikmitteln verlangen. Die Überbrückung von Engpässen durch teilweise wechselnde Aushilfskräfte bewährt sich dabei nicht. Der Stadtrat hat deshalb entschieden, den Stellenplan der Abteilung Finanzen um 50 Stellenprozent zu erhöhen. Damit entspricht der Stellenplan den tatsächlichen Beschäftigungsverhältnissen. Die entsprechenden Personalkosten sind im Budget des nächsten Jahres enthalten.

SOFORTHILFE FÜR ERDBEBENOPFER IN ALBANIEN

Ein Erdbeben hat Ende November in Albanien's Küstenregion eine Schneise der Verwüstung hinterlassen. Die Situation vor Ort ist für die Betroffenen verheerend. Sie haben ihr Zuhause und ihr ganzes Hab und Gut verloren. Wegen der Einsturzgefahr können viele Menschen nicht in ihre Häuser zurück. Die Naturkatastrophe in einem der ärmsten Länder Europas trifft die Einwohnerschaft hart. Die Stadt unterstützt deshalb die von Caritas Schweiz eingerichtete Soforthilfe vor Ort mit einem Beitrag von 10'000 Franken.

Kontaktperson

Peter Wettstein
Direkt 052 354 24 18
peter.wettstein@ilef.ch

Stadthaus

Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon

Telefon 052 354 24 11
stadtrat@ilef.ch
www.ilef.ch
facebook.com/stadtilef